

Das Thema lautet: Hochwasser

Reihe „Grünes Stadtgespräch“ hat begonnen – Auch B-3-neu-Lärmschutz angesprochen

VON ANDREAS ZIMMER

HEMMINGEN. Hochwasserschutz und Lärmschutz an der B-3-Ortsumgehung: Das sind am Montagabend die beherrschenden Themen beim ersten Stadtgespräch von Ratsfraktion und Ortsverband der Hemminger Bündnisgrünen gewesen. Ein bestimmtes Thema war nicht vorgegeben.

Die Reihe werde fortgesetzt – möglichst immer an jedem dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr, kündigte der Fraktionsvorsitzende Jürgen Grambeck an. Gibt es entsprechende Räume, solle kein Stadtteil ausgelassen werden. Das nächste Treffen am 20. April sei voraussichtlich in Hemmingen-Westerfeld mit Schwerpunkt Radverkehrskonzept oder Hochwasser-

schutz. Schon am Montagabend gingen die Meinungen über Letzteres auseinander. Das Spektrum reichte von unabwendbar bis hin zur Ablehnung wegen der hohen Kosten. Beim Lärmschutz an der B-3-Ortsumgehung solle geprüft werden, was zusätzlich zu den vorhandenen Plänen machbar ist.

Mit neun Teilnehmern, darunter vier Nicht-Parteimitglieder, war

die Runde am Montag überschaubar. „Es ist ein Versuch, mit den Menschen auf diesem Weg in Kontakt zu treten“, sagte Grambeck. „Zudem ist es wichtig, dass wir eine Reflektion auf unsere Politik erhalten.“ Bislang und weiterhin seien die monatlichen Ortsverbandsversammlungen öffentlich. Doch zu den Teilnehmern gehören meist Parteimitglieder.

Herkunft des Tigerpython bleibt unklar

HEMMINGEN. Der 2,70 Meter lange Tigerpython, den ein Kind am Wochenende tot im Sundern gefunden hat, stammt aus keinem Haushalt im Hemminger Stadtgebiet. Bei der zuständigen Landesbehörde ist zumindest keine solche Riesenschlange gemeldet. Das teilte die Polizei gestern auf Anfrage mit.

Da auch sonst keine Hinweise eingegangen seien, bleibe unklar, wie der Python in den Wald gelangt ist, sagte Rüdiger Pietsch, Leiter des Kriminal- und Ermittlungsdienstes im Kommissariat Ronnenberg. Möglich sei, dass die Schlange in Hemmingen inoffiziell gehalten wurde und ausgebüxt ist. Nicht auszuschließen sei auch, dass sie – tot oder lebendig – ausgesetzt wurde. Für die Region Hannover seien zahlreiche Tigerpythons verzeichnet. Die Riesenschlangen sind meldepflichtig. **zi**

Professor spricht über Wilkenburg

Anlass: Vitus-Kirche ist 875 Jahre alt

WILKENBURG. Bei Vorträgen von Professor Carl-Hans Hauptmeyer muss man mit allem rechnen. Mitte vergangenen Jahres beispielsweise, als er erstmals in einem Bäckereicafé in Hemmingen-Westerfeld sprach, stieg er überraschend auf eine Sitzbank, um an einem Bild an der Wand etwas besser zeigen zu können. Und bei der Stadt Pattensen, die ihn 2014 als Redner für ihren Neujahrsempfang einlud, kritisierte er mal eben die vielen Fotos von Friedhöfen auf der städtischen Internetseite, wo man doch Pattensen viel lebendiger darstellen könne.

Am Freitag, 20. März, ist Hauptmeyer, der in Lüdersen wohnt, in Wilkenburg zu Gast. Der Anlass: Die St.-Vitus-Kirche ist 875 Jahre alt. Deswegen hält er einen Vortrag mit dem etwas sperrigen Titel „Zwischen Hildesheim und Hannover: Wie sich Herrschaft im Mittelalter entwickelte und welche Rolle Wilkenburg dabei spielte“. Doch Hauptmeyer wird in gewohnter Weise das Thema ebenso informativ wie unterhaltsam transportieren.

Die Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck und der Heimatbund Hemmingen laden zu der Veranstaltung ein, die um 19.30 Uhr in der Vitus-Kirche beginnt. Der Eintritt ist frei, die Organisatoren bitten um Spenden. **zi**



Ein neues Schild (großes Bild) weist jetzt in Richtung Vitus-Kirche. Dort machen sich in einem nahe gelegenen Garten die Frühlingsblüher breit (links). Doch die steigenden Temperaturen dürfen nicht überschätzt werden: Die Pferde auf einer Wiese unweit der Kirche (rechts) tragen noch den wärmenden Umhang. Zimmer (3)



Wahlen beim Sportverein

WILKENBURG. Der Sportverein (SV) Wilkenburg wählt in der Jahresversammlung am Sonnabend, 21. März, einen neuen zweiten Vorsitzenden. Der bisherige Amtsinhaber Maximilian Grett gibt diese Aufgabe aus beruflichen Gründen ab. Zu wählen sind unter anderem auch ein Schatzmeister und ein Sportwart.

In der Zusammenkunft, die um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte an der Alten Dorfstraße beginnt, ehrt der Verein zudem mehr als 15 Mitglieder. Sie halten der Sportgemeinschaft seit 60, 50 oder 40 Jahren die Treue. Ferner stehen Berichte und der Etatvorschlag 2015 auf der Tagesordnung. **zi**

Schüler spielen Abgeordnete der Region

HEMMINGEN/HANNOVER.

Schüler aus der Region Hannover, darunter etwa 30 von der KGS Hemmingen, schlüpfen erstmals in die Rolle von Regionsabgeordneten. Bei dem Planspiel „Pimp Your Town“ simulieren sie unter anderem eine Regionsversammlung. Sie tagt am Freitag, 20. März, ab 11.30 Uhr öffentlich unter der Leitung des tatsächlichen Vorsitzenden Bodo Messerschmidt.

Die Region lädt im Zuge ihrer politischen Bildungsarbeit ins Regionshaus an der Hildesheimer Straße 18 ein. Teilnehmen werden neben den Hemminger Schülern der achten bis zehnten Klassen auch solche aus den Gymnasien Teilkampfschule und Lutherschule aus Hannover sowie aus der Realschule Isernhagen. Drei Klassen bilden jeweils eine Fraktion, eine vierte wird zum Pressteam. Das Planspiel dauert drei Tage. Vorbereitet und begleitet wird es vom Verein Politik zum Anfassen aus Hannover.

Dieser hatte auch die fiktive Ratssitzung Anfang dieses Monats in Hemmingen betreut. Daran nahmen mehr als 90 Kinder des achten Jahrgangs der Hemminger KGS teil. **zi**

Kurs rund um Tablets

ARNUM. Wie ist ein Tablet zu bedienen? Das lernen die Teilnehmer von 9 bis 13 Uhr in einem Computerkurs am Freitag, 20. März, im Gemeindehaus der Arnum Friedenskirchengemeinde. Sie erfahren unter anderem, wie sie mit Spracheingabe im Internet surfen und wie sie mithilfe von GPS ihr abgestelltes Auto wiederfinden können.

Das Betriebssystem Windows 8 ist das Thema am selben Tag von 14 bis 18 Uhr. Die Frauen und Männer werden gebeten, ihre eigenen Geräte mitzubringen, da nur eine begrenzte Zahl vorhanden ist. Nähere Informationen, auch zu Anmeldungen und Kosten, erteilt Dozent Michael Adam unter Telefon (0 50 72) 77 26 01. **zi**

Mit dem Kartenkauf wird die Jugendpflege unterstützt

Thorsten Sueße liest bei Krimi-Dinner am Rathausplatz

VON ANDREAS ZIMMER

HEMMINGEN-WESTERFELD. Ein Krimi-Dinner zugunsten der Hemminger Stadtjugendpflege ist für Freitag, 20. März, geplant. Thorsten Sueße liest bei dem Vier-Gänge-Menü aus seinem Buch „Die Tote und der Psychiater“. Beginn ist um 18 Uhr im Restaurant Bianco am Rathausplatz in Hemmingen-Westerfeld.

Der Kriminalroman mit Thrillerelementen, der in Hannover spielt, dreht sich um mehrere mys-



Thorsten Sueße

teriose Todesfälle, eine psychiatrische Klinik und eine geheime satanische Sekte. Der Arnumer Sueße arbeitet als Psychiater und damit regelmäßig mit der Polizei zusammen und hat außerdem schauspielerische Erfahrungen.

Das vor etwa einem Jahr erschienene Buch „Die Tote und der Psychiater“ ist der zweite Fall mit

Dr. Mark Seifert. Der dritte Fall soll im Herbst 2016 veröffentlicht werden.

Sein aktuelles Buch mit etwa 450 Seiten, erschienen bei C.W. Niemeyer, hatte Sueße erst vor wenigen Tagen auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt.

i Eine Karte kostet 39,50 Euro. Davon erhält die Jugendpflege 3 Euro. Vorbestellungen sind möglich unter Telefon (05 11) 76 82 14 08 und per E-Mail an info@ristorante-bianco.de.